

Samstag, 09. November 2019, [Rhein-Zeitung Kreis Cochem-Zell](#)

Pütz entscheidet bei Heimspiel spontan

Leichtathletik: Crosslauf in Kaisersesch steht an – Viel Spannung bei den Frauen

Kaisersesch. Der Crosslauf in Kaisersesch am Sonntag ab 14 Uhr wird für Yannick Pütz ein Heimspiel. Als Jugendlicher lernte der Greimersburger in der Leichtathletik-Abteilung des TuS Kaisersesch das Lauf-ABC, bevor er den Schritt zur LG Rhein-Wied und Trainer Johannes Keßler machte. Den Parcours vom Waldsportplatz aus durch die Wälder nördlich von Kaisersesch kennt Pütz aus den Effeff. Siebenmal hat der 22-Jährige bereits auf Mittel- oder Langstrecke, 2016 und 2017 sogar auf beiden Distanzen, gewonnen.

Mit einem erneuten Erfolg über 8,1 Kilometer kann Pütz diesmal den Langstrecken-Serien-Gesamtsieg vorzeitig klar machen. Er trifft dabei wie bereits bei den ersten beiden Läufen zur Cochem-Zeller Crosslauf-Serie in Laubach (Eifel) und Klotten auf den für den PST Trier startenden Zeller Oliver Ewen. Ob er auch über die halbe Distanz an den Start gehe, entscheide er spontan, kündigte Pütz an. Das dürfte vor allem die junge Läufergarde des TV Cochem interessieren. Denn mit einem Sieg über vier Kilometer in Kaisersesch wäre auch der erst 14-jährige Lennart Mohr als Mittelstrecken-Serien-Gesamtsieger nicht hundertprozentig, aber weitgehend sicher durch. Viel Spannung herrscht in der Serie bei den Frauen. Immer andere Namen standen bei den ersten beiden Wertungsveranstaltungen vorne. Rheinland-Crosslauf-Jugendmeisterin Katharina Fröhlich von der LG Vulkaneifel und ihr W-40-Senioren-Pendant Julia Moll (LG Bernkastel-Wittlich) haben mit jeweils einem Sieg die besten Chancen auf der Kurzstrecke. Noch offener ist das Serien-Rennen auf der Frauen-Langstrecke. Fünf unterschiedliche Läuferinnen teilten sich in Laubach und Klotten die sechs Podestplätze auf.

Weitgehend durch den Wald zwischen Kaisersesch und dem nördlich gelegenen Urmersbach und dem westlich gelegenen Masburg führen die Strecke des bereits zum 31. Mal ausgetragenen Kaisersescher Crosslaufs bis hinauf auf 500 Meter Höhe. Der tiefster Punkt der rund vier Kilometer langen Runde, die auf der kurzen Hauptlaufdistanz ein- (Mittelstrecke) beziehungsweise zweimal (Langstrecke) absolviert werden muss, liegt auf etwa 430 Meter. Wegen der Höhenmeter zählt der Kaisersescher Crosslauf zu den anspruchsvollsten der Cochem-Zeller Serie.

Der Zeitplan: 14 Uhr Kleinkinder U 8 (300 Meter), 14.10 Uhr Kinder U 10/12 (1100 Meter), 14.25 Uhr Jugendliche U 14/16 (1900 Meter), 14.40 Uhr Mittelstrecke Frauen/Männer/U 20/U 18 (4050 Meter), 15.15 Uhr Langstrecke Frauen/Männer (8100 Meter). Anmeldungen zum Kaisersescher Crosslauf werden vor Ort bis eine Stunde vor dem jeweiligen Start angenommen. teu

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.